



RED CARPET - HEALTHCARE

ADNAN ALIJAGIC, ZARA ALEXANDROVA, CHRISTIAN BAZANT-HEGEMARK, JOHANNA BINDER, BOICUT, CATHARINA BOND, KIRSTEN BORCHERT, TANJA BOUKAL, ANEMONA CRISAN, IVANA BUTKOVIĆ, PAUL DEFLORIAN, NAOMI DEVIL, JANE DOE, ANTONIA DORBIĆ, DANIEL ECKER, BENJAMIN EICHHORN, CHRISTIAN EISENBERGER, MICHAEL ENDLICHER, FAILE, CHRISTIAN FALSNEAS, CATHARINA FREUIS, FANNI FUTTERKNECHT, THOMAS GÄNZLER, OLGA GEORGIEVA, SIMON GORITSCHNIG, SEBASTIAN GRANDE, MARTIN GRANDITS, MANUEL GRAS, DOMINIQUE GRAS, VIER GRAZIEN, JULIA GRUNER. ALMUT HAHN, JULIA HANZL, TATJANA HARDIKOV, MERCEDES HELNWEIN, JOHANNES HERBERSTEIN, STEFANIE HOLLER, OLIVIER HÖLZL, IRENE HOPFGARNTER, RAYA IVANOVA, PETER KAINZ, TJAŠA KALKAN, KARL KARNER, EVA KEES, ALEX KIESSLING, KARL KILIAN, JAKOB KIRCHMAYR, ANNA KHODORKOVSKAYA, SUSI KRAUTGARTNER, MATTHIAS KRETSCHMER, LAVINIA LANNER, KRISTINA MARIĆ, MICHAIL MICHAILOV, MILAN MILJALKOVIC, BOJAN MRDENOVIC, ANDREAS NADER, TEAM[:]NIEL, FLORIAN NITSCH, CHRISTINA NOELLE, PATRICK LI, THOMAS LIDY, INA LOITZL, MAXIMILIAN OTTE, GREAR PATTERSON, SARA PECANIC, EVA PETRIC, GEORG PINTERITSCH, AGNES PRAMMER, MAXIMILIAN PRÜFER, SIMON QUENDLER, TSVETAN RADENKOV, ELVIRKA RAJEK, JULIAN J. RAMSAUER, FLORIAN REGL, PETER REISCHL, GERT RESINGER, FERNANDO REYES, ANDREAS ROIJKO, FLORIAN ROTTENSTEINER, MICHAL RUTZ, PATRIC SANDRI, LEUNAM SARG, JASMIN SCHAITL, PATRICK ROMAN SCHERER, MALIN SCHOENBERG, STYLIANOS SCHICHO, JÖRG SCHORN, STEPHAN SCHWARZ, MICHAEL RENE SELL, ZAHRA SHAHABI, MOKA SHEUNG YAN, RAPHAEL SILVANO, SUNCANA SIMICHEN, SIEGMUND SKALAR, EDWARDS SNOWDEN, CHRISTA SOMMERER, CHRISTIANE SPATT, NORA STAGGL, ELA ŠTEFANAC, CHRISTINA STARZER, NIKOLAUS SUCHENTRUNK, VERONIKA SUSCHNIG, PETER TAUBER, IVANA TKALCIĆ, JULIA ÜBERREITER, NERINGA VASILIAUSKAITE, ANNA VASOF, FEDERICO VECCHI, MARIANNE VLASCHITS, COCO WASABI, NORA WELLE, BIRGIT WEINSTABL, ANNA WERZOWA, PAUL WIMMER, PATRICK WINKLER, MOUNTY R.P. ZENTARA, SULA ZIMMERBERGER UND REINHOLD ZISSER

GESUNDHEITSWESEN

VOM KRANKENHAUS ZUM GESUNDENHAUS

Seit 2012 hat der Red Carpet Art Award begonnen junge Kunst in die größten Krankenhäuser des Landes zu bringen.
Die Platzierung von Kunstwerken in den Wartebereichen diverser Ambulanzen, Notaufnahmen, Onkologien und Geriatriebereichen dient den PatientInnen und deren Begleitpersonen, BesucherInnen und auch dem Personal der Häuser. So kann Wohlbefinden einziehen, von Angst und Schmerzen abgelenkt und generell ein positiveres Ambiente geschaffen werden.



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Geriatriezentrum Favoriten und Hanusch-Krankenhaus

In Wien wird in Kooperation mit dem KAV und der ÖGK inzwischen das Wilhelminen Spital, das Krankenhaus Hietzing, das Geriatriezentrum Favoriten, das Hanusch Krankenhaus und die Rudolfstiftung mit großformatigen Kunstdrucken ausgestattet. Jedes Jahr werden diese Kunstdrucke in allen Häusern durch neue Motive ersetzt, um LangzeitpatientInnen aber vor allem auch dem Personal der Spitäler Abwechslung zu bieten.



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Rudolfstiftung und Wilhelminenspital

In vielen Spitälern hängen bereits Kunstwerke. Bilder gemalt von PatientInnen oder im Wildwuchs platzierte Werke von Angehörigen des Personals. Auch in Arztpraxen zieren, meist Kopien allseits bekannter Werke die Wände. Diese Kunst wird vielleicht sogar wahrgenommen, während PatientInnen oftmals länger warten, bis sie aufgerufen werden. Kunst jedoch, besonnen ausgewählt und gut platziert, kann sehr viel mehr zur Schaffung eines gesamtheitlichen Wohlbefindens im Gesundenhaus beitragen.



Peter Tauber



Petra Kaindl

Nur selten hängen in den Zimmern der PatientInnen Kunstwerke und selbst wenn, sind diese neutral und bestenfalls gefällig. Mit den Werken aus der Initiative des Red Carpet kann den PatientInnen die Möglichkeit geboten werden durch Pforten zu gehen und damit dem Alltag im Spital, den Sorgen und im besten Fall sogar den Schmerzen kurzzeitig zu entfliehen. Dort finden die PatientInnen, im schlechtesten Fall, eine Zeit der Ablenkung. Im besten Fall finden die BetrachterInnen sowohl jede Menge neuer Impulse, als auch positive Erinnerungen aus ihrem Leben.



Michail Michailov



Anna Werzowa

Dies zu erreichen ist die Zielsetzung des Projekts „Red Carpet - Healthcare“. Die Initiative arbeitet derzeit mit Dutzenden aufstrebenden Talenten zusammen, welche ihre Werke zur Verwendung für das Allgemeinwohl bereitstellen.

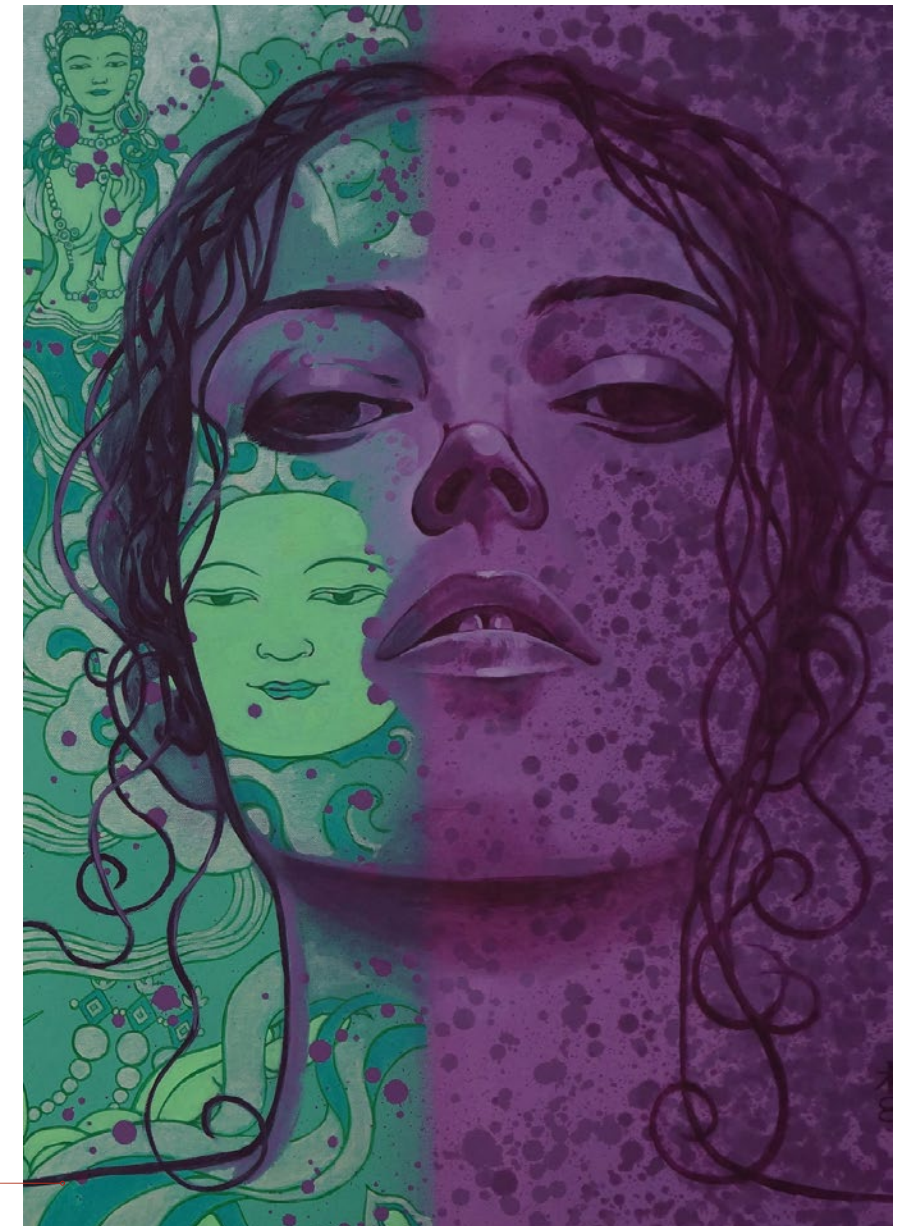
Diese Arbeiten werden digitalisiert und in Form von großformatigen Kunstdrucken auf Leinwand, reproduziert. Die Kunschtchaffenden behalten das Original und der vom Red Carpet Art Award produzierte Druck (Formate zwischen 100 x 140 und 150 x 200 cm) bekommt einen Platz in einem der Spitäler.



Naomi Devil

Der Vorteil liegt in den zu vernachlässigenden Versicherungskosten und in der großen Zeitersparnis in der Herstellung, im Vergleich zu einem Original, sowie einer großen Sichtreichweite für die KünstlerInnen.

Damit aber so viel Abwechslung wie nur möglich auch für das Personal der Spitäler geschaffen wird, werden diese Werke mehrmals jährlich ausgewechselt. Zuerst rotieren diese innerhalb der Stationen des Hauses, um nach 6 bis 9 Monaten komplett ausgetauscht zu werden.



Patrick Li

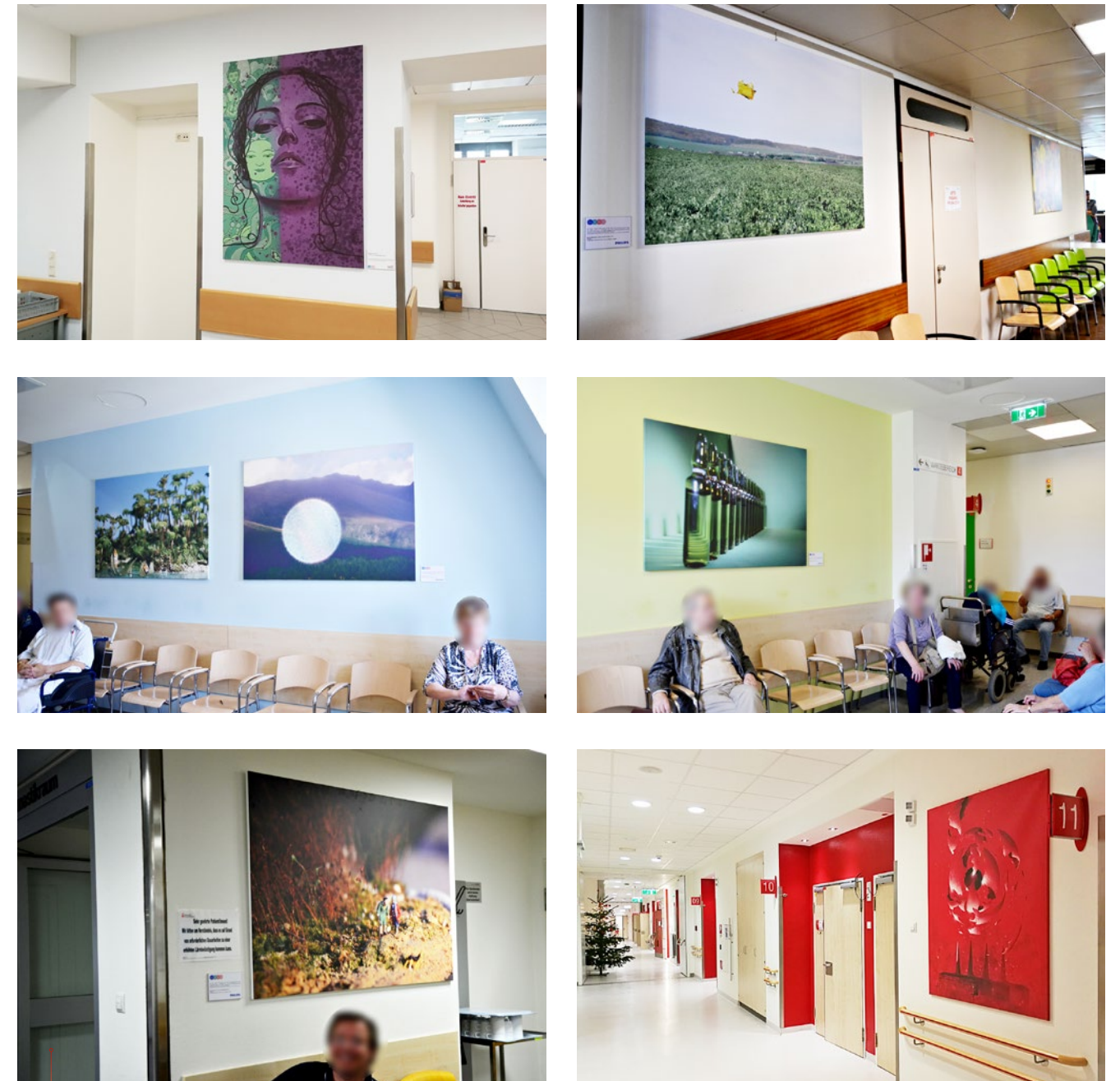
DIE SPITÄLER

DES KAV UND DER ÖGK



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Hanusch-Krankenhaus

HANUSCH-KRANKENHAUS



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Hanusch-Krankenhaus

WILHELMINEN SPITAL



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Wilhelminen Spital

PFLEGEWOHNHEIM FAVORITEN



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Pflegewohnheim Favoriten

KRANKENHAUS HIETZING



Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Krankenhaus Hietzing



RUDOLFSSTIFTUNG

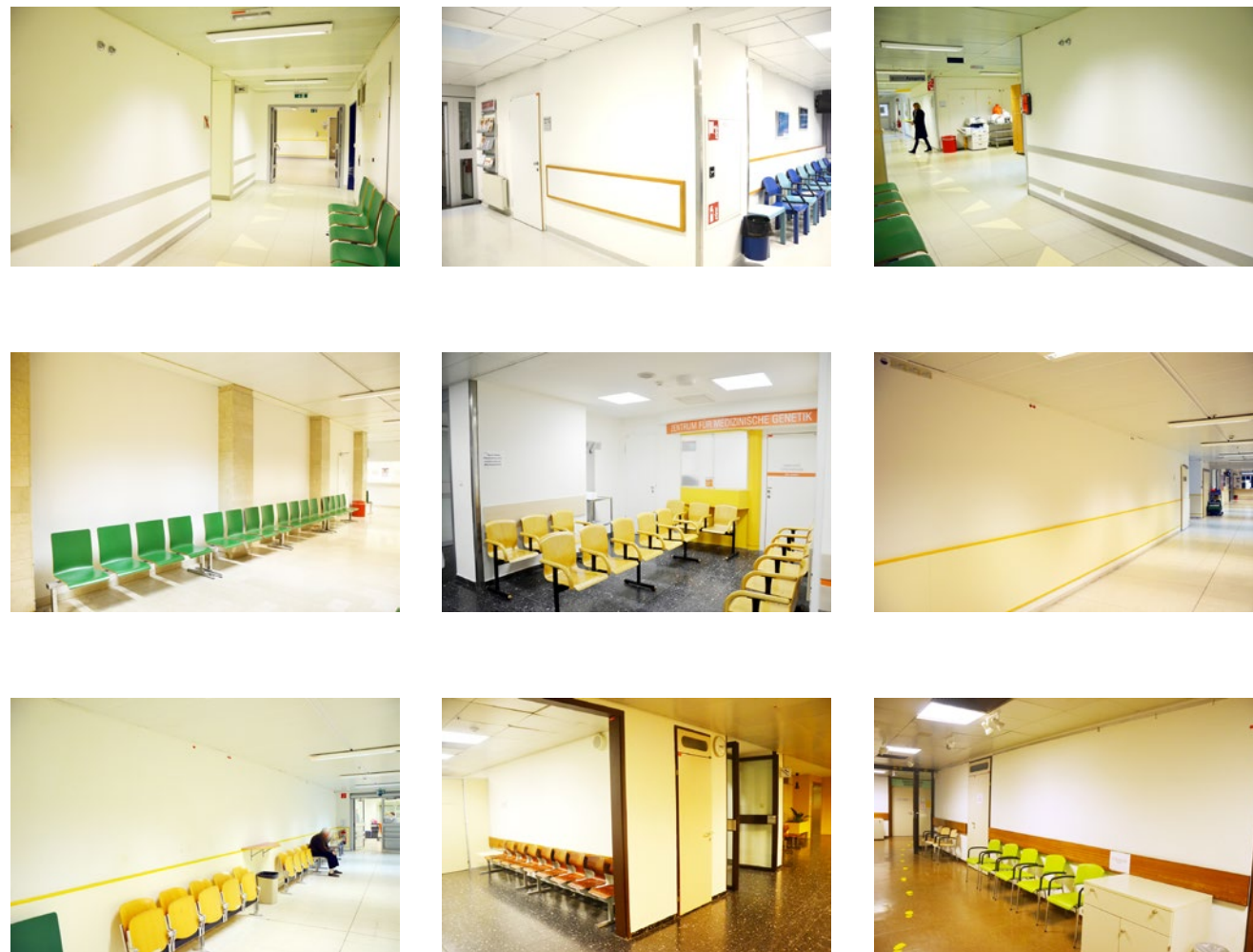


Dauerausstellung in Wartebereichen und Ambulanzen
Rudolfstiftung

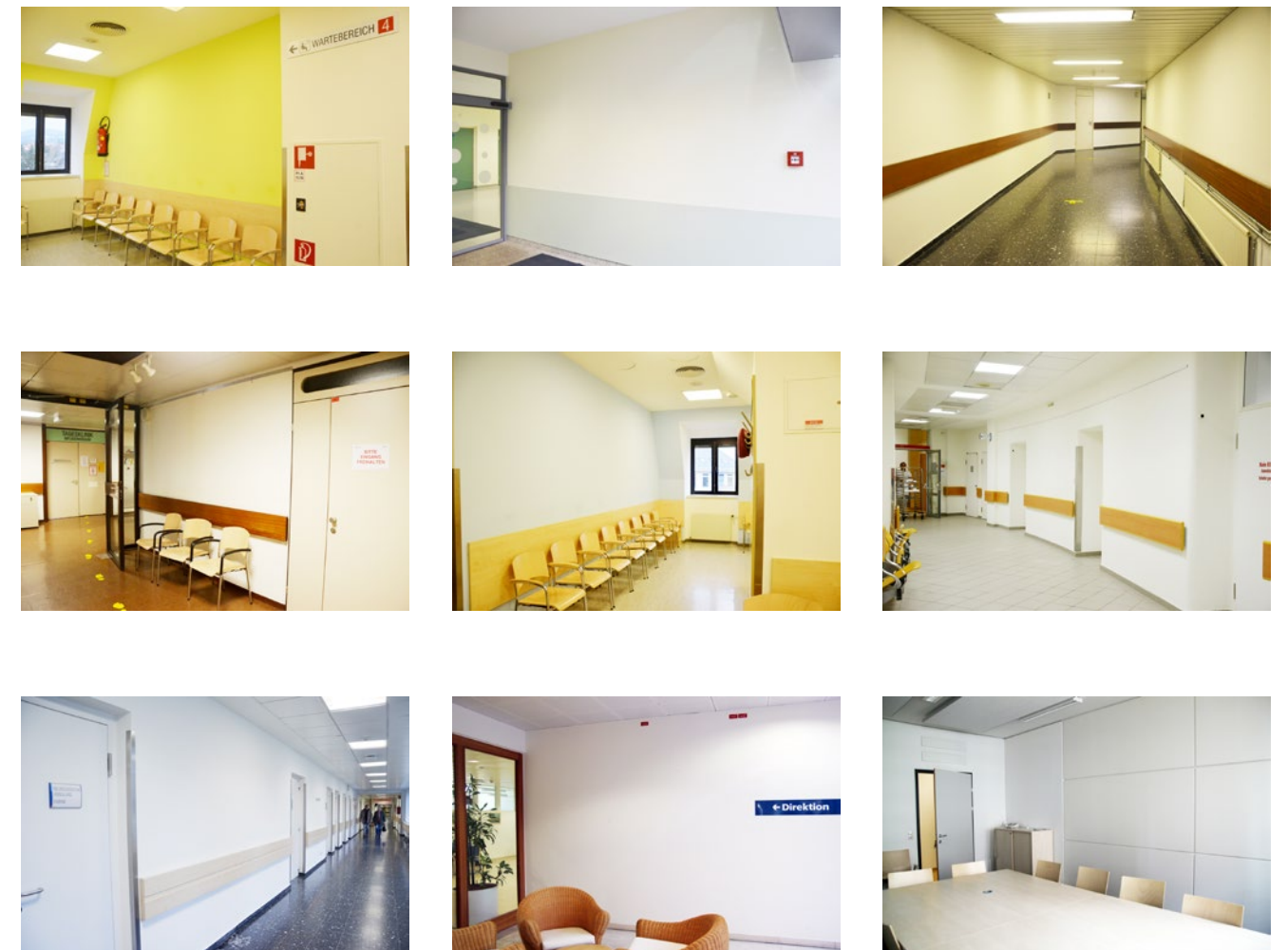


DOCH DER BEDARF IST NOCH GROSS

Doch selbst in den Kooperationshäusern warten noch Hunderte Flächen auf ein passendes Kunstwerk. Um diesen Bedarf zu decken, sucht der Red Carpet ständig nach Sponsoren und UnterstützerInnen, um die Produktionskosten der Fine-Art-Prints, Liefer- und Personalkosten zu finanzieren.



Unsere Ziele für das Jahr 2020/21 sind, nicht nur, aber auch durch die Corona-Krise bedingt, die Pflegewohnheime und Palliativstationen unseres Landes auszustatten. Denn gerade an diesen Orten ist es wichtig, den Menschen das höchste Maß an Lebensqualität und Wohlbefinden zu spenden.



EHRENSCHUTZ

RED CARPET HEALTHCARE

Jedem öffentlichen Projekt ist die Fürsprache jener VerantwortungsträgerInnen wichtig, die auf städtischer oder staatlicher Ebene für die Belange und Bedürfnisse der Menschen im Gesundheitsresort eintreten, wichtig. Daher bedankt sich der Red Carpet Art Award bei all jenen AmtsträgerInnen, die das Projekt überhaupt erst ermöglicht haben.

Aber ohne kräftige Stimmen aus der Privatwirtschaft könnten karitative Projekte wie dieses nie umgesetzt werden. Daher gilt auch unser Dank der Firma Philips und der Wiener Städtischen Versicherung ohne die das Projekt 2013 nicht hätte gestartet und bis zum heutigen Tag fortgeführt werden können.



Robert Körberl, Generaldirektor Philips Austria GmbH:

„Licht und Farbe beeinflussen unser Wohlbefinden mehr als wir glauben. Wir von Philips sind uns dessen bewusst. Unsere farbigen und dynamischen Lichtkonzepte reduzieren Angst und Stress bei medizinischen Untersuchungen und fördern die Genesung. Mit Freude unterstützen wir das Projekt „Red Carpet Art Award - Healthcare“ und sind überzeugt, dass die in den Krankenhäusern ausgestellten Werke eine heilende Umgebung für Patient*innen schaffen und eine anregende Wirkung auf deren Angehörige und das Krankenhauspersonal haben.“



Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, ehem. Bundesministerin für Gesundheit und Frauen:

„Eine ansprechende Umgebung wirkt sich positiv auf das psychische Befinden aus. Dies ist besonders wichtig für Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Probleme längere Zeit in Gesundheitseinrichtungen verbringen. Die Initiative „Red Carpet Art Award - Healthcare“ fördert junge Künstlerinnen und Künstler und leistet gleichzeitig mit ihren Ausstellungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen einen Beitrag zum Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten. Ein großes Dankeschön für dieses tolle Kunstprojekt!“



Sabine Oberhauser, ehem. Bundesministerin für Gesundheit:

„Integriert in das therapeutische und medizinische Umfeld, kann Kunst Ruhepol und Inspirationsquelle für Patient*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen sein. Dadurch kann der Aufenthalt und Heilungsprozess positiv beeinflusst werden. Das Projekt „Red Carpet Art Award - Healthcare“ sorgt dafür, dass Kunstwerke in Pflegeheimen und Krankenhäusern ausgestellt werden. Dadurch wird das Bewusstsein verstärkt, dass für die Gesundheit eines Menschen auch ein heilungsförderndes Umfeld notwendig ist.“



Alois Stöger, ehem. Bundesminister für Gesundheit:

„Kunst kann den Heilungsprozess bei kranken Menschen wirksam unterstützen. Es verdient Anerkennung, dass sich dieses Wissen um die "heilende" Wirkung von Kunst junge Künstlerinnen und Künstler im Projekt „Red Carpet Art Award - Healthcare“ zu eigen gemacht haben. Mit ihren Kunstwerken gehen sie in Spitäler und Pflegeheimen und lösen bei vielen Menschen, Kranken und Gesunden, eine positive, lebensbejahende Stimmung aus. Kunst berührt die Menschen und trägt so zum Genesungsfortschritt bei.“



Sonja Wehsely, ehem. Stadträtin für Gesundheit und Soziales:

"Gesundheit ist mehr als die bloße Abwesenheit von Krankheit. Es geht um ein umfassendes Wohlbefinden im täglichen Leben, dazu ist Kunst ein unverzichtbarer Bestandteil. Kunst ermöglicht neue Eindrücke und Sinneserfahrungen. Gerade in Pflegeheimen und Spitälern erhöht Kunst die Lebensqualität im Alltag für Patient*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen. Ich freue mich, dass mit dem Projekt „Red Carpet Art Award - Healthcare“ vermehrt Kunst in Pflegeheimen und Spitäler einzieht."

DIE AUSSCHREIBUNG:

RED CARPET HEALTHCARE

Dieses Projekt wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der KünstlerInnen Österreichs, welche in Form von Datenspenden die Produktion der Fine-Art-Prints realisiert haben.

WIR BEDANKEN UNS BEI:

Zara Alexandrova, Daniela Auer, Robert Bodnar, Marek Bozuk, Sarah Decristoforo, Naomi Devil, Jane Doe, Olga Georgieva, Manuel Gras, Tatjana Hardikov, Olivier Hölzl, Karl Kilian Viki Kühn, Evely Kuppelwieser, Ruth Mateus- Berr, Michail Michailov, Anna Mitterer, Florian Nitsch, Maximilian Otte, Eva Petric, Laura Pold, Stefan Richter, Leunam Sarg, Michaela Schwendter, Romana Schnekenburger, Martina Stock, Sonjuschka Vlahovic, Stefan Wirnsperger, Ana Zecevic, Sula Zimmerberger und Reinhold Zisser.

Falls auch Sie uns mit einem Sujet unterstützen möchten, welches Sie zur Verschönerung eines Gesundenhauses in Österreich dem Verein zur Verfügung stellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Einreichung:

Material zur Einreichung:

- Ein Lebenslauf mit Foto, künstlerischer Ausbildung und den bisherigen Ausstellungen als pdf mit maximaler Dateigröße von 2MB.
- Ein Portfolio mit 5-10 Abbildungen von Werken (Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Drucke usw.). Eine Arbeit pro Seite. Darunter Titel, Maße, Technik, Jahr und Preis. Ein pdf mit maximaler Dateigröße von 5 MB.
- Ein maximal zweiseitiges Konzept für die Ausstellung
Fotos und oder Skizzen zusammen mit einem kurzen Text sind erwünscht. Wir bitten um ein pdf mit maximal 2 MB Größe.
- Jede Datei sollte wie folgt benannt werden: "Nachname Vorname CV oder Portfolio oder Konzept"

Einreichfrist: Laufend bis Widerruf

Einreichungen an: office@redcarpetartaward.com

Mehr über den Kunstpreis: <https://vimeo.com/257787537>

